

# Presseinformation

transport logistic München (10.5. bis 13.5.2011): Halle A6, Stand 132

## **Clevere Lösungen für die Logistikbranche:**

### **Inka-Paletten auf der transport logistic**

**Siegertsbrunn, 10.05.2011 Die Inka Paletten GmbH präsentiert auf der transport logistic 2011 in München ihre wirtschaftlichen, exportfreundlichen und ökologischen Einwegpaletten. In der Halle A6 am Stand 132 können Messebesucher die Inka-Modelle von der Kleinpalette im Viertel-Euro-Format bis hin zur Industriepalette in Augenschein nehmen und sich über die Vorteile und den Umgang mit den Paletten informieren.**

Zu sehen gibt es am Inka-Stand unter anderem Verkaufsdiskontrollen auf Inka-Displaypaletten. Die Paletten im Viertel- und halben Euro-Format sind mit Schlitzen versehen und können so ganz einfach mit handelsüblichen Displays bestückt werden. Der Vorteil: Da die Inka-Einwegpalette stets fabrikneu geliefert wird, werden Waren jederzeit optisch ansprechend und hygienisch einwandfrei präsentiert.

Neben den Displaypaletten zeigt die Inka Paletten GmbH auch ihr breites Angebot an Lösungen für den Export. Die Inka-Palette, die aus Holzwerkstoff in Form gepresst wird, kann in jedes Land, das die Bestimmungen der Pflanzenschutzverordnung ISPM 15 anwendet, ohne Vorbehandlung und Kennzeichnung eingeführt werden. Damit ist die Inka-Palette gerade für Exporteure eine praktische Alternative zur Vollholzpalette. Neben dem gängigen Euro-Format bietet das Unternehmen für Überseetransporte spezielle Containerformate, mit denen der Platz im Transportcontainer so effizient wie möglich genutzt werden kann.

Das Handling der Inka-Paletten ist dabei auch für Kunden, die bisher mit Euro-Paletten aus Vollholz gearbeitet haben, ganz einfach. Was es bei der Lagerung, beim Verladen mit dem Stapler oder beim Transport mit dem Gabelstapler zu beachten gilt, erläutert ein kurzer Videofilm, der an allen Messetagen am Inka-Stand gezeigt wird.

### **Über Inka Paletten**

Die Inka Paletten GmbH ist der größte europäische Hersteller von Einwegpaletten aus Holzwerkstoff. Neben dem Firmensitz im bayerischen Siegersbrunn bei München hat die Inka Paletten GmbH Produktionsstandorte im baden-württembergischen Oberrot und in Berlin-Marienfelde. Auch in den Niederlanden und den USA werden Inka-Paletten produziert. Der Vertrieb erfolgt über ein flächendeckendes Händlernetz in Europa und weiteren Ländern weltweit. Die Firma Inka wurde 1878 als Sägewerk Inselkammer in Siegersbrunn gegründet. Die erste Inka-Palette lief 1971 vom Band.

**Mehr Info für Leser/Zuschauer/Interessenten:**  
INKA Paletten GmbH  
Andreas J. Heinrich (Produktmanager)  
Bahnhofstr. 21, 85635 Siegersbrunn bei München  
Tel.: (0 81 02) 77 42-0  
Fax: (0 81 02) 54 11  
E-Mail: [a.heinrich@inka-paletten.com](mailto:a.heinrich@inka-paletten.com)  
Web: [www.inka-paletten.com](http://www.inka-paletten.com)

**Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten:**  
H zwo B Kommunikations GmbH  
Sonja Wild  
Am Anger 2, 91052 Erlangen  
Tel.: (0 91 31) 8 12 81-0  
Fax: (0 91 31) 8 12 81-28  
E-Mail: [info@h-zwo-b.de](mailto:info@h-zwo-b.de)  
Web: [www.h-zwo-b.de](http://www.h-zwo-b.de)